



PRESSEMITTEILUNG

[KORTIZES 07/2017]

Sehen – unser wichtigster Sinn!

Von molekularen Sensoren zum menschlichen Auge

Erlanger Neurobiologe (FAU) spricht im Planetarium in der Reihe „Vom Reiz der Sinne“ des Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs „Kortizes“.

NÜRNBERG, 10. MAI 2017: Am kommenden Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, präsentiert der Erlanger Neurobiologe Prof. Dr. Andreas Feigenspan im Nürnberger Planetarium faszinierende wissenschaftliche Erkenntnisse über die facettenreiche Evolution des wichtigsten aller menschlichen Sinne, des Sehens. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren.

Die treibende Kraft für die Entwicklung unseres Sehens waren Aufgaben in der Evolution, die immer anspruchsvoller wurden – von lichtempfindlichen Molekülen bis hin zu den komplexen Augentypen der Insekten und Wirbeltiere. Dabei führten vier fundamentale Entwicklungsschritte von der einfachen Wahrnehmung von Hell und Dunkel zu hochauflösendem Farbsehen, die im Vortrag vorgestellt und erläutert werden. Auf jeder Komplexitätsstufe sind die Sehsysteme für bestimmte Aufgaben optimiert. Indem sie Organismen eine perfekte Anpassung visuellen Verhaltens ermöglichen, leisten sie einen entscheidenden Beitrag zu deren evolutivem Erfolg.

Andreas Feigenspan ist seit 2009 Professor für Neurobiologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die molekulare Physiologie der synaptischen Übertragung in der Netzhaut, Eigenschaften von Ionenkanälen als Grundlage neuronaler Signalverarbeitung sowie die raumzeitliche Kodierung visueller Informationen.

Anmeldung über BZ/Planetarium, Restkarten vor Ort: 7,50 € / 5 € erm.
Hintergrundinformationen & Anmelde-link: <http://kortizes.de/16-05-2017/>

Bitte beachten Sie außerdem den **Sondervortrag** im Humanistischen Salon: am **Sonntag, 14. Mai, ab 10.30 im CPH Nürnberg: Hamed Abdel-Samad Ist Religion Privatsache? Religionsfreiheit und ihre Grenzen.**

Ab 6. Juni folgt im Planetarium die Reihe „Vom Reiz des Übersinnlichen“ mit den Terminen: **6. Juni: Lydia Benecke / 13. Juni: Dr. Katharina Schüller / 27. Juni: Anousch Müller / 11. Juli: Dr. Natalie Grams / 25. Juli: Dr. Y. Vosmann.**

Gehirne denken, Gehirne vernetzen sich: lat.: *cortices cogitant, cortices conjunguntur*

Das Anfang 2017 ins Leben gerufene Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs „Kortizes“ hat das Ziel, aktive Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit der interessierten Öffentlichkeit in einen für beide Seiten produktiven Austausch zu bringen. *Kortizes* – das sind die Gehirne der Menschen, die sich in diesem populärwissenschaftlichen Diskurs vernetzen: www.kortizes.de



Andreas Feigenspan in der Reihe „Vom Reiz der Sinne“



In seinem Vortrag am 16. Mai „Die Evolution des Sehens“ erläutert der Biologe Andreas Feigenspan, wie die Komplexität der Sehsysteme bei verschiedenen Organismen im Laufe der Evolution fortschreitet. Das menschliche Auge kann als Produkt dieser Entwicklung begriffen werden.



Jede/r kann teilnehmen:
In der Vortragsreihe „Vom Reiz der Sinne“ stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre aktuellen Forschungsergebnisse einem breiten interessierten Publikum vor und laden ein zur Diskussion.

